



BAUFACHTAGUNG 2022

Faktenblatt: Recyclingbaustoffe und ihre Einsatzmöglichkeiten

Mehr mineralische Recyclingprodukte für mehr Nachhaltigkeit

Bei Abbrüchen und Umbauten fallen grosse Mengen an Bauabfällen an. Bisher werden zu viele dieser mineralischen Bauabfälle entweder nicht mehr zu gleichwertigen Produkten aufgearbeitet oder gar auf Deponien abgelagert. Der Kanton Graubünden und der Branchenverband Bündner Beton und Kiesindustrie (VBBK) wollen das gemeinsam ändern.

Mineralische Bauabfälle machen einen grossen Anteil des Abfallaufkommens aus. Pro Jahr werden auf den 42 Aufbereitungsplätzen im Kanton Graubünden etwa 250'000 Kubikmeter mineralische Bauabfälle angeliefert, was etwa dem Volumen von 1300 Einfamilienhäusern entspricht. Zu den angelieferten Abfällen gehören beispielsweise Betonabbruch, Mischabbruch oder Strassenbelag.

Hochwertige mineralische Recyclingprodukte sind verfügbar

Auf dem Aufbereitungsplatz wird der angelieferte Bauschutt zunächst sortiert. Gleichzeitig werden Störstoffe wie Holz oder Kunststoff ausgesondert. Nach dem Sortierprozess werden die verschiedenen mineralischen Bauabfallfraktionen zu Recyclinggranulaten gebrochen, aus denen sich wieder neue Baustoffe herstellen lassen. So weit so gut: Was aber oft fehlt, ist die Nachfrage für diese Recyclingbaustoffe. Vielfach fragen die Projektierenden aus Gewohnheit Baustoffe aus Primärmaterial an. Zur Förderung von Recyclingbaustoffen haben das Amt für Natur und Umwelt (Ressourcenbewirtschaftung), das Hoch- und das Tiefbauamt (Bauvergaben) sowie der Fachverband der Beton- und Kiesindustrie ihre Anforderungen und Erfahrungen gebündelt. Aus dieser Zusammenarbeit entstand ein Merkblatt für Projektentwickelnde und Bauherrschaften.

Recycling geht nicht gibt's nicht!



Mineralische
RECYCLING-BAUSTOFFE

Das gemeinsam von Kanton und VBBK erarbeitete Merkblatt zeigt für alle denkbaren Anwendungen im Hoch- und Tiefbau auf, welche Recyclingprodukte angewendet werden können. Die Recyclingprodukte erfüllen für die zugelassenen Anwendungen die gleichen Anforderungen und liegen deshalb auch preislich in der gleichen Grössenordnung wie Produkte aus Primärmaterialien. Qualität hat eben auch bei Recyclingprodukten ihren Preis. Der Mehrwert bei der Verwendung von Recyclingprodukten besteht in der nachhaltigen Ressourcennutzung. Übrigens lassen sich durch den gezielten Einsatz von Recyclingbaustoffen auch optisch attraktive Oberflächen gestalten.

Die Broschüre können Sie unter technik@vbbk.ch bestellen oder direkt als Download unter www.vbbk.ch beziehen.